

Sicherheitsdatenblatt Etikettenlöser Stift 15 ml

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Datum ausgestellt 25.01.2019

1.1. Produktidentifikator

Produktname	Herma Etiketten-Ex-Stift 15 ml
Productcode	213
Artikelnr.	1265

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts:

SU21 Verbraucherverwendungen Private Haushalte (=Allgemeinheit=Verbraucher)

SU22 Professionelle Verwendungen Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Erziehung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

PC35: Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösemittelbasis) .

PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen

ERC8b: Breite dispersive Innenverwendung von reaktiven Stoffen in offenen Systemen

ERC8d: Breite dispersive Außenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen und Klebstoffen.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	HERMA GmbH Fabrikstraße 16 70794 Filderstadt GERMANY Tel:+49 (0)711 / 7702-0
--------------------	--

1.4. Notrufnummern

Notfalltelefon:

Deutschland: Vergiftungs-Informations-Zentrale; +49 761 19240

Schweiz: Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum; +41 44 251 51 51

Österreich: Vergiftungsinformationszentrale; +43 1 406 43 43

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP): Asp. Tox. 1: H304; Aquatic Chronic 1: H410; Skin Irrit. 2: H315; Skin Sens. 1: H317; Flam.

Liq. 3: H226

Wichtigste schädliche Wirkungen:

Verursacht Hautreizungen. Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselement:

Gefahrenhinweise:

H315: Verursacht Hautreizungen

H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar

H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Gefahrenpiktogramme:

GHS07: Ausrufezeichen

GHS09: Umwelt

GHS08: Gesundheitsgefahr

GHS02: Flamme



Signalwort: Gefahr

Sicherheitshinweise:

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

P301 + P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.

2.3. Sonstige Gefahren

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile:

D-LIMONENE

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
227-813-5	5989-27-5	-	Flam. Liq. 3: H226; Skin Irrit. 2: H315; Skin Sens. 1: H317; Aquatic Acute 1: H400; Aquatic	>93%

LINALOOL

201-134-4	78-70-6	-	Skin Sens. 1B: H317	<1%
-----------	---------	---	---------------------	-----

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt: Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Arzt aufsuchen

Augenkontakt: Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen - weiter spülen. Arzt aufsuchen.

Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. Einige Gläser Wasser oder Milch trinken. Die Person nicht unbeaufsichtigt lassen. Kein Erbrechen herbeiführen. Beim Erbrechen den Kopf nach unten halten. Sofortige Einweisung in ein Krankenhaus. Sicherheitsdatenblatt mitbringen.

Einatmen: Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Darauf achten, dass Lungenödemsymptome (Atemnot) sich bis zu 24 Stunden nach der Exposition entwickeln können. Arzt aufsuchen. Sicherheitsdatenblatt mitbringen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt: Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich. Wirkt als Entfettungsmittel. Kann Hautrisse, Ökne und Ekzem verursachen.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten.

Verschlucken: Kann bei Verschlucken Unwohlsein verursachen. Wenn erbrochenes lösungsmittelhaltiges Material in die Lungen gelangt, kann eine Pneumonie hervorgerufen werden.

Einatmen: Tröpfchen von dem Produkt, die durch Verschlucken oder Erbrechen in die Lungen gelangen, können eine durch Chemikalien verursachte Lungenentzündung verursachen. Aerosole reizen die Atemwege und können Halsrötungen und Atembeschwerden hervorrufen. Bei hohen Konzentrationen kann nach einigen Stunden bis zu mehreren Tagen ohne Beschwerden plötzlich Lungenödem auftreten.

Verzögert auftretende Wirkungen: Mit verzögert auftretenden Wirkungen ist nach anhaltender Exposition zu rechnen. Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort- / Sonderbehandlung: Bei Bewusstlosigkeit: Sofort Arzt/Krankenwagen anrufen. Dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmittel: Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Alkoholbeständiger Schaum Kohlendioxid, Löschpulver

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko: Dieser Stoff ist nicht entzündlich. Kann bei hohen Temperaturen selbstzünden. Die Gase sind schwerer als Luft und sinken deshalb auf den Fuß- bzw. Behälterboden. Ein Funke, eine warme Oberfläche bzw. Glut können die Gase entzünden. Bei Verbrennen können sich gesundheitsschädliche Gase entwickeln

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Notwendige Schutzausrüstung in Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten. tragen

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen: Achtung! Gesundheitsschädlich. Bei ausgelaufenen oder verschütteten Produkt besteht Rutschgefahr. Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Für ausreichende Ventilation sorgen und verschüttetes Material eindämmen. Spülwasser nicht in Teiche oder Gewässer leiten. Bei größeren Austritt in die Kanalisation/aquatische Umwelt müssen lokale Behörden davon benachrichtigt werden

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden: Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Siehe Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblatts

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang: Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Staubbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden. Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden. In gut gelüfteten Bereichen verwenden, um das Einatmen von Dämpfen zu vermeiden. Von Wärme, Funken und offenem Feuer fernhalten. Gute Ventilation vorsehen. Mechanische Ventilation oder örtliche Absaugung kann erforderlich sein. Gefahr der Dampfkonzentration auf dem Fußboden und niedrigen Bereichen

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Von Zündquellen fernhalten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tierfutter fernhalten. Lagertemperatur: 0-35°C

7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen Die identifizierten Verwendungen dieses Produktes sind in Unterabschnitt 1.2 beschrieben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte: Nicht verfügbar.

DNEL / PNEC

DNEL / PNEC Nicht verfügbar

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN Normen und in Zusammenarbeit mit dem Lieferanten von persönlicher Schutzausrüstung gewählt werden

Atemschutz: Bei unzureichender Ventilation geeignetes Atemschutzgerät tragen. Immer Atemschutzgerät mit Konzentrationsfilter Typ A2/P2 tragen.

Handschutz: Bei wiederholtem oder länger anhaltendem Kontakt Handschuhe tragen. Handschuhe aus Nitril.

Augenschutz: Bei normaler Anwendung keine Schutzbrille erforderlich.

Hautschutz: Bei Berührungsfahr immer eine Schürze oder Spezialschutzkleidung tragen.

Umweltwirkungen: Siehe Abschnitt 6.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Flüssigkeit

Farbe: Farblos bis blassgelb

Geruch: Zitrus.

Siedepunkt / -bereich °C: 177°C
0,7 Vol%

Explosionsgrenzen %: untere:

obere: 6,1Vol%
53,4°C

Flammpunkt °C:

Dampfdruck: 1,4 mm Hg
0,847 g/ml

Relative Dichte:

VOC g/l: 840

9.2. Sonstige Angaben

Zusätzlichen Angaben: Nicht verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen: Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Siehe Abschnitt 10.4 und Abschnitt 10.5

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze. Flammen. Zündquellen. Frost.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Starke Säuren. Alkalis. Hitze.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprod: Feuer und hohe Temperaturen erzeugen: Entzündliche Gase/Dämpfe/Rauch.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Gefährliche Bestandteile:

D-LIMONENE

ORL	MUS	LD50	5600	mg/kg
ORL	RAT	LD50	4400	mg/kg
SCU	MUS	LD50	3170	mg/kg

Toxizität, Werte: Nicht verfügbar

Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt: Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich. Wirkt als Entfettungsmittel. Kann Hautrisse, Ölakne und Ekzem verursachen.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten.

Verschlucken: Kann bei Verschlucken Unwohlsein verursachen. Wenn erbrochenes lösungsmittelhaltiges Material in die Lungen gelangt, kann eine Pneumonie hervorgerufen werden.

Einatmen: Tröpfchen von dem Produkt, die durch Verschlucken oder Erbrechen in die Lungen gelangen, können eine durch Chemikalien verursachte Lungenentzündung verursachen. Aerosole reizen die Atemwege und können Halsrötungen und Atembeschwerden hervorrufen. Bei hohen Konzentrationen kann nach einigen Stunden bis zu mehreren Tagen ohne Beschwerden plötzlich Lungenödem auftreten.

Verzögert auftretende Wirkungen: Mit verzögert auftretenden Wirkungen ist nach anhaltender Exposition zu rechnen. Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene angaben

12.1 Toxizität

Ökotoxizität, Werte: Nicht verfügbar

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit: Nicht verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial: Nicht zutreffend.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität: Schwimmt auf Wasser.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen: Für dieses Produkt ist keine Einstufung für Umweltgefahren erforderlich.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Beseitigungsverfahren: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seine Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Abfall und Reste entsprechend der örtlichenbehördlichen Vorschriften entsorgen

Abfallschlüssel Nr: 14 06 03

Verpackungsentsorgung: Kontaminierte Verpackungen sind entsprechend den lokalen und nationalen Vorschriften zu entsorgen und in Absprache mit den örtlichen Entsorgungsunternehmen . Produkt und Verpackung ist Gefahrgutmüll.

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN-Nummer: UN2319

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Korr. Bezeichn. des Gutes: TERPENKOHLENWASSERSTOFFe, N.A.G.
TERPENE HYDROCARBONS, N.O.S.

14.3. Transportgefahrenklassen

Transportgefahrenklasse: 3

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe: III

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich Ja **Meeresschadstoff:** Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Bes. Vorsichtsmaßnahmen: EmS: F-E, S-D

Tunnelcode: D/E

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Transport: Irrelevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

Besondere Vorschriften Verordnung (EG) Nr. 648/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 über Detergenzien. Richtlinie 1999/45/EG über gefährliche Zubereitungen. Richtlinie 67/548/EWG über gefährliche Stoffe. Nur für gewerbliche Anwender. Als Hauptregel ist die Arbeit mit diesem Produkt Personen unter 18 Jahren untersagt. Der Benutzer ist in der Ausführung der Arbeit den gefährlichen Eigenschaften dieses Produktes sowie den notwendigen Sicherheitsmaßnahmen gründlich zu unterweisen.

WGK: 3

Technische Anleitung Luft: Klasse: I Ziffer: 5.2.5

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Sätze aus Abschnitt 2 and 3:

H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Haftungsausschlußklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.

Produktabbildung:



HERMA GmbH, Geschäftsbereich Etiketten, D-70791 Filderstadt, info.foto@herma.com